

John D. Siirola, Steinar Hauan

RPI: A remote process interface library for distributed clusters.

Zusammenfassung

'der aufsatz thematisiert die möglichkeiten und stärken eines multimethodischen vorgehens, hier konkretisiert als verbindung von quantitativ erhobenen strukturdaten des lebensverlaufs und deren qualitativ erfaßten interpretationen und bewertungen. die hier vertretene auffassung, daß mit unterschiedlichen methoden nicht verschiedene aspekte eines phänomens, sondern - in bezug zu einem untersuchungsgegenstand - eher unterschiedliche phänomene zutage gefördert werden, verlangt zum einen ein erhebungsstrategisches vorgehen zur verknüpfung der unterschiedlichen datenstränge, zum anderen auswertungsstrategische maßnahmen, die der unterschiedlichen stellung von ergebnissen der einzelnen erhebungsteile gerecht werden. die diskussion der verhältnisse von ergebnissen zueinander (als kongruent, komplementär oder divergent) zeigt, daß in diesem zusammenhang multimethodisches vorgehen, allerdings empirisch begründet und partiell, einsetzbar ist zur erhöhung von validität und zur überprüfung von hypothesen; seine besondere stärke liegt darüber hinaus in der empirieinduzierten modifikation von vorhandenen modellen und theoriestücken sowie der entwicklung neuer erklärungszusammenhänge.'

Summary

'the essay focuses on the possibilities and strengths of a multi-method approach, realised as a coupling of quantitative structural data concerning the life course and the interpretation and evaluation of life course data collected with qualitative methods. the approach which is presented here uses different methods and seeks, with respect to an object under investigation, to shed light on different phenomena and not the different aspects of one phenomenon. on the one hand this approach requires a data collection strategy that ensures that the different strands of data can be joined together and, on the other hand, an evaluation strategy involving measures that are appropriate for the differing position of results from the individual parts of the collected data. the discussion of the relationships the results have to each other (congruent, complementary or divergent) shows that in this context a multi-method approach, although only empirically grounded and partial, can nevertheless be used to increase validity and to 'test' hypotheses. further, its particular strengths are the empirically induced modification of existing models and theories, as well as the development of new explanations.' (author's abstract)|

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.